Nach strittiger Szene ein 19:19-Unentschieden

HANDBALL Schiedsrichter geben Siebenmeter für HSG, nehmen Entscheidung aber nach Protesten zurück

Wolfhagen – Unentschieden endete die Partie der weiblichen Jugend B der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen in der Handball-Bezirksoberliga bei der SHG Hofgeismar/Grebenstein. Eine strittige Schiedsrichterentscheidung brachte die Gäste um den möglichen Sieg. Mehr Mühe als erwartet hatte die weibliche C-Jugend der Vereinigten beim 18:12 über die HSG Twistetal II.

Weibliche Jugend B

Bezirksoberliga. SHG Hofgeismar/Grebenstein - HSG Hoof/Sand/Wolfhagen 19:19 (10:9). Nach einem schnellen Tor von Amelie Lindemann liefen die Vereinigten im kompletten ersten Durchgang einem Rückstand hinterher und konnten erst kurz vor dem Seitenwechsel erstmals ausgleichen (9:9). Mit einem knappen Rückstand ging es schließlich in die Pause. Motiviert kam die HSG aus der Kabine. Nach den beiden Rückraumtreffern von Imke Mette schien die Mannschaft das Spiel beim Stand von 12:14 unter Kontrolle zu bekommen. Einige Zeitstrafen bauten die Gastgeberinnen wieder auf. Bei eigenem Ballbesitz und einem Ergebnis von 19:19 bot sich die Chance das Spiel zu entscheiden. Zehn Sekunden vor Schluss bekam die HSG einen Siebenmeter zugesprochen. Nach heftigen Protesten der SHG-Verantwortlichen nahmen die beiden Schiedsrichter ihre Entscheidung zurück und gaben Schrittfehler. Trainer Andreas Steuber nach dem Spiel: „Das junge Schiedsrichtergespann pfiff erst seine zweite Partie. So sind viele strittige Entscheidungen auf beiden Seiten zu erklären, brachten aber mein Team um den möglichen Sieg."

HSG: Lea Körner im Tor, Amelie Lindemann 6/1, Imke Mette 6/1, Lia Frank 2, Leonie Umbach 2, Maite Heyen 2, Johanna Pfeiffer 1, Maleen Fischer, Anna Blaschke, Lana Lizan, Marie Völh.

Andreas Steuber
Trainer Hoof/Sand/Wolfhagen

Weibliche Jugend C

Bezirksliga. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen - HSG Twistetal II 18:12 (8:6). Nach sechs Minuten hatte die Heimsieben einen Vorsprung von vier Toren heraus geworfen. Twistetal, das ohne Auswechselspielerin angereist war, ließ sich nicht abschütteln und kam immer wieder über den Kreis zu Treffern.

In der zweiten Hälfte sollte der Ball über Tempogegenstöße schnell nach vorn gebracht werden. Technische Fehler und Abschlussschwächen verhinderten aber eine deutlichere Führung.

Erst gegen Ende der Partie gaben sich die Gäste geschlagen.

HSG: Laura Werheit im Tor, Jolina Finke 1, Hailey Carl 7, Lara Zimmermann 6, Finja Rogge 3, Elisa Platte, Laurine Goossens, Paula Bürger, Franziska Bossecker, Laura Weiershäuser, Hannah Kuhn und Amelie Fritz 1.

Weibliche Jugend D

Bezirksliga. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen – SHG Hofgeismar/Grebenstein. 27:11 (15:6). Angetrieben von Spielgestalterin Nele Vogel gelang es, sich durch einen 5:0-Lauf Mitte der ersten Spielhälfte vorentscheidend abzusetzen. Die Abwehr stand jetzt sicher und ließ bis zur Halbzeitpause nur noch einen Gegentreffer zu.

Die deutliche Führung erlaubte es in Halbzeit zwei, neue Spielzüge zu testen und Abläufe zu festigen. Hoof/Sand/Wolfhagen eroberte mit dem deutlichen Sieg Rang drei der Tabelle.

HSG: Mariella Vazquez und Larissa Schubert im Tor, Sarah Kranz 9, Lauren Keller 8, Nele Vogel 3, Lilly Schwarz 3, Levke Heyen 2, Joyce Wojtyniak 1, Emilia Steuber 1, Leni Götte und Emma Emde.

Männliche Jugend D

Bezirksliga. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen – HSG Ederbergland 10:13 (3:5). Die Mannschaft kassierte ihre erste Saisonniederlage gegen einen körperlich überlegenen Gegner. Bis zum 9:9 in Minute 35 war es eine ausgeglichene Partie.

Ballverluste und vergebene Chancen ermöglichten dann den Gästesieg. Ganz stark Torwart Aaron Behr.

Außerdem: Manuel Rozko 4, Enzo Vaupel 3, Ole Glöckner 2, Hannes Kesting 1, Janne Mönicke, Tom Wöllenstein, Levi Schacht, Lenny Rudolph, Silas Fieseler und Luca Gallasch.

red

ARCHIVFOTO: HOFMEISTER